



Pressemitteilung: Genug Platz für Retter?

Geiselhöring, 8. Februar 2023. Enge Straßen, falsch geparkte Autos und wenig Zeit: Derartige Situationen bringen Rettungskräfte oft in Bedrängnis. Aus diesem Grund war die Freiwillige Feuerwehr Geiselhöring zusammen mit dem 1. Bürgermeister der Stadt Geiselhöring sowie Ansprechpartnern der Polizeiinspektion Straubing und des Zweckverbands Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz, kurz ZV KVS Oberpfalz, auf Kontrollfahrt unterwegs.

Es brennt. Wenige Minuten nach dem Alarm ist die Freiwillige Feuerwehr Geiselhöring in ihren Löschfahrzeugen auf dem Weg zum Einsatzort. Doch an manchen Stellen ist kein Durchkommen, Fahrzeuge blockieren die Feuerwehranfahrtszone, das Führen des Einsatzwagens wird zur Herausforderung. Die Rettungskräfte verlieren wichtige Zeit.

Zum Glück war das Ganze nur eine Übung. Bei einer Kontrollfahrt durch die Stadt am vergangenen Dienstag demonstrierten die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte, vor welchen Problemen sie regelmäßig – bedingt durch falsch geparkte Autos – stehen, wenn sie mit ihren Einsatzfahrzeugen unterwegs sind. Bei der Aktion wurden ausgewählte Engstellen angefahren, um die dortige Verkehrssituation sowie Beschilderung zu prüfen und auffällige Parkverstöße zu verwarnen. „Oftmals werden Fahrzeuge in engen Straßen gedankenlos geparkt. Unsere Fahrzeuge sind meist große und breite Lkw und haben eine Breite von bis zu 2,50 Metern“, erklärt Patrick Hierl, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Geiselhöring, „wo sich ein Pkw gerade noch so hindurchschlängeln kann, ist für einen Lkw kein Durchkommen mehr.“

Vor Ort war auch Tommy Dörner vom Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz. Der Verband kümmert sich in Geiselhöring seit Mitte 2021 um die Parkraumüberwachung. Der Leiter des ruhenden Verkehrs ergänzt aus fachlicher Perspektive: „Es müssen nicht nur Rettungswege und Feuerwehrezufahrten zu jeder Tages- und Nachtzeit freigehalten werden. Im Straßenverkehr gelten auch bestimmte Abstandsregeln – selbst, wenn kein Schild explizit auf ein Parkverbot hinweist.“ So muss beim Parken am Straßenrand eine Rest-Fahrbahnbreite von mindestens 3,05 Metern gewährleistet sein sowie hinter bzw. vor Kreuzungen oder Einmündungen ein Abstand von fünf Metern eingehalten werden.



Das Resümee? „Es gibt in Geiselhöring noch einige Problemstellen, an denen die Notwendigkeit besteht, intensiver zu überwachen. Schließlich können achtlos abgestellte Fahrzeuge im Notfall wertvolle Zeit und schlimmstenfalls sogar Menschenleben kosten. Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger nachhaltig für diese Problematik sensibilisieren, denn es geht immerhin um ihre eigene Sicherheit. Jeder von uns kann in eine Notlage geraten und so schnell wie möglich Hilfe benötigen“, sagt Geiselhörings 1. Bürgermeister Herbert Lichtinger.

Wie wichtig die freie Fahrt für Rettungskräfte ist, belegt übrigens auch eine Studie des Deutschen Roten Kreuzes: Bei 80 Prozent aller Einsatzfahrten verlieren Retter lebenswichtige Zeit – im Schnitt fünf Minuten – weil „kein Durchkommen“ möglich ist (Quelle: Statistisches Bundesamt 2019).

Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für mittlerweile über 140 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften. Bedingt durch dieses Wachstum hat sich der Zweckverband in den letzten Jahren ständig weiterentwickelt – vom reinen Verkehrsüberwacher zum kommunalen Dienstleister. Schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Verkehrssicherheit, Mobilität und Ordnung zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

Kontakt:

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Julia Rösch

Emailfabrikstraße 13

92224 Amberg

Tel. 09621 / 769 16 – 14

presse@zv-kvs.de

Zweckverbandsvorsitzender
Michael Cerny

kommissarische Geschäftsführerin
Simone Reinhardt

ZV KVS Oberpfalz
Emailfabrikstraße 13
92224 Amberg
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0
Fax: + 49 (0) 96 21 / 107-023
E-Mail: info@zv-kvs.de

Telefonzeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 16:00 Uhr

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64
BIC: BYLADEM1ABG

WWW.ZV-KVS.DE